



# Protokoll

## der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen

Dienstag, 21. Juni 2022, 20.00 Uhr im Saal der Kirche Urtenen

Vorsitz	Michael Hein
Protokoll	Karin Rey
Anwesend	29 Stimmberechtigte
Gäste	R. Gerber, I. Meyer, E. Leuenberger
Entschuldigt	E. Schmid, S. Klenner, K. Bienz, F. Vogt
Stimmzähler	Andreas Wiedmer
Publikation	Fraubrunner Anzeiger Nr. 20 vom 20. Mai 2022

---

### Traktanden

1. Traktandenliste
2. Protokoll KGV vom 23. November 2021
3. Informationen aus den Kreisen
4. Weiterentwicklung Reorganisation Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
5. Fassadensanierung Kirche Urtenen - Kenntnisnahme Baukreditabrechnung
6. Schliessanlage Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Beschluss Nachkredit und Kenntnisnahme Baukreditabrechnung
7. Jahresabschluss 2021 – Präsentation und Genehmigung
8. Aktueller Stand Bauprojekte
9. Gesamterneuerungswahlen Synode 2022-2026
10. Verschiedenes

### Begrüssung

Der Präsident der Versammlung, Michael Hein, begrüsst die Anwesenden, erklärt die Bedingungen für die Stimmberechtigung und fordert die nicht stimmberechtigten Personen auf, sich bemerkbar zu machen.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht im Fraubrunner Anzeiger vom 20. Mai 2022 sowie auf den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebiets und auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert.

M. Hein erklärt die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmzähler wird Andreas Wiedmer gewählt.

## Einleitung

Pfr. B. Kunz teilt mit uns Gedanken zum Thema Geduld. Wir spüren, dass Geduld in unserer Gesellschaft umkämpft ist, wir wollen schnell ans Ziel - im Verkehr, beim Essen, überall und immer. Alles muss schnell, unkompliziert und günstig sein.

B. Kunz beschreibt einen Moment von Geduld, den er beim Wandern erlebte: Auf dem Weg aus dem Nebel zur Sonne musste er immer weiter und weiter hoch steigen ... Bis das Dranbleiben reichlich belohnt wurde und die Sonne den Nebel verdrängte. Geduld heisst nicht stillhalten, stehen bleiben oder gar resignieren – es ist ein aktives Dranbleiben.

In der Bibel wird Gott selbst als geduldig beschrieben. Sowohl im alten wie im neuen Testament zeigt Gott immer wieder sehr viel Geduld mit den Menschen.

In Römerbrief 5, 3-5 wird Geduld in drei Stufen beschrieben: «...Wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung».

Wir wollen als Kirchgemeinde Geduld bewahren, indem wir Gott vertrauen.

B. Kunz schliesst mit einem Gebet.

M. Hein bedankt sich für die mutmachenden Worte. Aus der Geschichte wissen wir, dass gerade auch die Kirchenentwicklung in langen Strecken geschieht.

## Traktanden

### 1. Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung 22.06.2021

Die nachfolgenden Traktanden wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 20.05.2022 sowie auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert:

1. Traktandenliste
2. Protokoll KGV vom 23. November 2021
3. Informationen aus den Kreisen
4. Weiterentwicklung Reorganisation Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
5. Fassadensanierung Kirche Urtenen - Kenntnisnahme Baukreditabrechnung
6. Schliessanlage Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Beschluss Nachkredit und Kenntnisnahme Baukreditabrechnung
7. Jahresabschluss 2021 – Präsentation und Genehmigung
8. Aktueller Stand Bauprojekte
9. Gesamterneuerungswahlen Synode 2022-2026
10. Verschiedenes

Gegen die Traktanden bestehen keine Einwände. Die Versammlung wird so durchgeführt.

### 2. Protokoll KGV vom 23. November 2021

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2021 lag gemäss OgR Art. 95 und gemäss Publikation im Fraubrunner Anzeiger in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindehäusern vom 20.12.2021 bis 20.01.2022 auf. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde ([www.kgju.ch](http://www.kgju.ch), [kirche-urtenen.ch](http://kirche-urtenen.ch) und [kirche-jegenstorf.ch](http://kirche-jegenstorf.ch)).

Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls erhoben.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 25. Januar 2022 gemäss OgR Art. 95, Abs. 3 als genehmigt erklärt.

Ein Dank geht an die Verfasserin K. Rey.

### 3. Informationen aus den Kreisen

#### Kirchenkreis Urtenen

Rahel Burckhardt, Präsidentin der Kreiskommission Urtenen, stellt fest, dass das vergangene Halbjahr eine sehr reichhaltige Zeit war. Vieles ist wieder angelaufen, Vieles hat stattgefunden, so dass wir in diesem Rahmen nicht allem gerecht werden könnten.

Deshalb legt R. Burckhardt heute den Fokus auf personelle Veränderungen in den Behörden und dem Mitarbeitenden-Team.

#### Kreiskommission Urtenen:

- Corinne Sommer hat per 30.6.2022 demissioniert. Sie hat während 3 Jahren in der Kreiskommission Urtenen das Ressort Jugend und KUW geführt. Nur wenige Monate nach ihrem Start musste die Kirchgemeinde unter den erschwerten Bedingungen während der Corona-Zeit geführt werden. Corinne Sommer wird intern an der nächsten Kreisko-Sitzung (28.6.) und im Rahmen des Gottesdienstes vom 17.7. gewürdigt und verabschiedet.
- Nach einer stillen Wahl im Frühling hat Werner Wermelinger am 1. April 2022 seine Behördentätigkeit aufgenommen. Als «Wiedereinsteiger» sind ihm Abläufe und Gegebenheit gut bekannt, so dass er sich schnell ins Ressort «Gottesdienste» eingearbeitet hat. Kirchgemeinderat und Mitarbeitende danken ihm für sein erneutes Engagement in den Behörden dieser Kirchgemeinde – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

#### Mitarbeitende:

Der Wunsch von Kira Frei, nach ihrem Mutterschaftsurlaub das Pensum von 40% auf 30% zu reduzieren, war Anlass, im Team der Sozialdiakoninnen kleinere Rochaden/Optimierungen vorzunehmen:

- Ab 1.1.2023 wird **Kira Frei** den Eltern-Kind-Treff, die Kinderwoche und den Adventsweg betreuen und die Familien mit einem Neugeborenen besuchen.
- **Silvia Blatter** hat nach der Rückkehr aus ihrem Mutterschaftsurlaub Anfang dieses Jahres ebenfalls den Wunsch nach einer Pensenreduzierung geäussert und ist nun mit neu 50% (bisher 60%) verantwortlich für das Freiwilligenfest, den Frühlings- und Starnegarte, die Frauenarbeit, die Gschichteria und in der Jugendarbeit für den Bereich Teens.
- Die 2 x 10% gehen an **Aliena Kurz**. Sie setzt nun ihre aufgestockten Stellenprozente (von 20% auf 40%) in den Bereichen Teens (Lager), Jugendtreff, Jugendgottesdienst, Nachkonf.-Arbeit und Jungleitende ein.

Mit einer Foto-Audio-Botschaft stellen sich zwei neue Mitarbeitende im Kirchenkreis Urtenen vor:

- **Christine Aeschmann** übernimmt die Stellvertretung von Kira Frei während dem Mutterschaftsurlaub (15.5.-31.12.2022).
- **Selina Klenner** ist seit 1. April die Nachfolgerin von Nicole Walter im Sekretariat Urtenen.

Gleich zwei neue Mitarbeitende haben Anfang Jahr ihren Dienst im Organistenteam aufgenommen: Ingrid Bacchetta und Pietro Dipilato. Ihre Vorstellungsfotos sind untermalt mit einer Kostprobe ihres Orgelspiels.

#### Kirchenkreis Jegenstorf

Auch im Kirchenkreis Jegenstorf gab es personelle Wechsel. Der Kreiskommissionspräsident Jörn Jörns informiert:

### Wechsel in der Jugendarbeit

Yvonne Ledermann und Christian Schmid übergeben zurzeit die Jugendarbeit etappenweise an David (Dave) Zurbuchen. D. Zurbuchen wird ab 1. Juli zu 70% für die Teenager und Jugendlichen im Kirchenkreis Ansprechperson sein und stellt sich den Anwesenden per Video vor.

### Jugendräume

Ein kurzer Rückblick über die vergangenen Wochen zeigt, dass in Teamarbeit und mit viel Körpereinsatz der Jugendlichen, der zur Abstellkammer verkommene "Teppichraum" im Kirchgemeindehaus Jegenstorf zu einem Tanzraum umgebaut wurde. Das Projekt wird von Ch. Schmid geleitet und durch das Bauprojektmanagement (BPM) unterstützt.

### Kreiskommission Jegenstorf

Jörn Jörns teilt den aktuellen Stand der Behörden in Jegenstorf: Für die kommende Legislatur (2023-2026) müssen an den Gesamterneuerungswahlen an der KGV im November 5 der insgesamt 8 Sitze in der Kreiskommission Jegenstorf neu besetzt werden. Dies gestaltet sich zurzeit etwas schwierig. Wir sind auf das Engagement von neuen Behördenmitgliedern angewiesen.

M. Hein bedankt sich bei allen Beteiligten für die persönlichen Vorstellungsbeiträge und den Einblick ins kirchliche Leben. Er wünscht allen neuen Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern viel Freude bei ihrem Einsatz für die Kirchgemeinde.

## **4. Weiterentwicklung Reorganisation Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen**

M. Hein informiert die Anwesenden über den Stand des Reorganisationsprozesses und rekapituliert:

Seit 2 Jahren beschäftigt sich der Kirchgemeinderat mit der Frage, wie die Kirchgemeinde in Zukunft optimal organisiert sein könnte. Dabei geht der Rat von folgender Ausgangslage aus:

- Die Steuererträge sinken aufgrund von Kirchengaustritten.
- Die zweckgebundenen Steuererträge von juristischen Personen schränken die Handlungsfreiheit bei der Reduktion von Fixkosten ein.
- Es ist schwierig, alle Behördenämter nahtlos zu besetzen.
- Entscheidungsprozesse (Mitarbeitende – Teams – Kreiskommission – Kirchgemeinderat – Kirchgemeindeversammlung) sind komplex und teilweise langwierig.

Wir möchten eine starke Kirchgemeinde mit zwei Zentren weiterentwickeln. Beide Zentren (Urtenen-Schönbühl und Jegenstorf) verfügen heute über eine sinn- und inhaltsstiftende Vision. Diese Visionen sollen von der Struktur optimal unterstützt werden.

In einem ersten Konzil haben sich Ende April ca. 30 Personen (Mitarbeitende und Behörden) während über 4 Stunden Gedanken gemacht über mögliche Modelle.

Für die neue Organisation wurden folgende Kriterien formuliert:

- Klare Verantwortlichkeiten:
  - Operative und strategische Führung sind klar zugeordnet
- Synergien aktiv nutzen:
  - Optimierung des Ressourceneinsatzes
  - Vernetzung der Kreise und deren Angebote
- Flache Hierarchien:
  - Kompetenzen sind weitestgehend delegiert
  - Kurze Entscheidungswege
- Haltung einer Ermöglichungskultur
- Unterstützt die Vision der beiden Kreise

Die neue Organisation könnte folgende Ergebnisse hervorbringen:

- einen schlanken Kirchgemeinderat
- je ein Leitungsteam in den jeweiligen Kreisen
- eine visionsbasierte Autonomie (beide Kreise sollen um ihre Vision herum selbständig arbeiten können)
- kreisübergreifende Projektgruppen
- kreisübergreifende themenspezifische Gruppen
- talentbezogener Einbezug von Freiwilligen – die Freiwilligenarbeit ist nicht einfacher geworden. Der Förderung von Freiwilligen wird in den nächsten Jahren vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt werden müssen.

Die nächsten Schritte sind wie folgt geplant:

- Der Kirchgemeinderat konsolidiert die heutigen Diskussionspunkte und konkretisiert die Entwürfe, welche anschliessend in einem 2. Konzil den Behörden und Mitarbeitenden wiederum zur Diskussion vorgelegt werden.
- Im Rahmen eines Gemeindeabends wird das Gespräch mit der Kirchgemeinde gesucht.
- Die notwendigen Anpassungen im Organisationsreglement werden an der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

### Fragen

- M. Widmer: Hat man in Betracht gezogen, die umliegenden Gemeinden in das Projekt einzubeziehen? – M. Hein: Wir hatten zu einem früheren Zeitpunkt (bei der Rekrutierung einer neuen Finanzverwaltung) Kontakt mit Nachbargemeinden aufgenommen. Es stellte sich heraus, dass eine Zusammenarbeit nicht sehr einfach sein würde. Deshalb haben wir für den Reorganisationsprozess kein Regionalkonzil einberufen. Der Kirchgemeinderat ist der Meinung, dass wir mit den zwei Kreisen eine gute Grösse haben, um mit einer sinnvollen Struktur in die nächsten Jahre zu gehen. Auch sehen wir, dass Kirchgemeinden, welche bereits fusioniert haben, nicht unbedingt erfolgreich waren. Sollte der Einbezug von Drittgemeinden ein Anliegen sein, können wir diesen Schritt auch mit in die weiteren Überlegungen aufnehmen. H.P. Blatter: Dies hindert uns jedoch nicht daran, in operativen Gebieten, projektmässig mit anderen Kirchgemeinden zusammenzuarbeiten, wie es z.B. zurzeit bei der Israelreise mit Kirchberg gemacht wird.
- U. Käser: Wie ist der weitere zeitliche Ablauf geplant? – M. Hein: Im Herbst wird ein 2. Konzil durchgeführt und im besten Fall können wir an der Kirchgemeindeversammlung im Nov. über die Anpassungen im Organisationsreglement abstimmen.
- U. Käser: Was hat eine neue Organisation kostenmässig für Auswirkungen? – M. Hein: Die neue Struktur muss schlanker und kostengünstiger sein.

In der Kerngruppe «ReOrg» sind neben M. Hein auch M. Kälin, P. Flury und U. Salvisberg. Gerne dürfen sie bei Anregungen und weiteren Fragen kontaktiert werden.

Ab diesem Zeitpunkt sind 29 Stimmberechtigte anwesend.

## 5. Fassadensanierung Kirche Urtenen - Kenntnisnahme Baukreditabrechnung

U. Salvisberg zeigt anhand von Bildern nochmals die Notwendigkeit der Sanierung und präsentiert die Baukreditabrechnung der Fassadensanierung der Kirche Urtenen. Er dankt dem Team des Bauprojektmanagements für die zuverlässige Durchführung.

01.09.2020	Kreditbeschluss durch Kirchgemeindeversammlung	CHF	85'000
04.07.2021	Beschluss Nachkredit als gebundene Ausgabe durch Kirchgemeinderat	CHF	16'000
	Gesamtkredit Fassadensanierung Kirche Urtenen	CHF	101'000
	Fassadensanierung Kirche Urtenen, Bauabrechnung	CHF	100'389
	Kostenunterschreitung	CHF	611

**Antrag** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Kenntnisnahme der vorliegenden Bauabrechnung der Fassadensanierung der Kirche Urtenen.

**Kenntnisnahme** – Die Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen nimmt die Baukreditabrechnung der Fassadensanierung der Kirche Urtenen mit einer Kostenunterschreitung von CHF 611 zur Kenntnis.

## 6. Schliessanlage Kirchgemeindehaus Jegenstorf – Beschluss Nachkredit und Kenntnisnahme Baukreditabrechnung

Die Bauausführungen der Schliessanlage konnten grösstenteils im Jahr 2020 durchgeführt werden. Die letzten Arbeiten haben im Frühjahr 2021 stattgefunden. Seither ist die Anlage erfolgreich in Betrieb.

Die Mehrkosten werden wie folgt begründet:

- Ein zusätzlicher elektrischer Aussenzugang (Küche West)
- Zwei zusätzliche elektronische Ausführungen von Innenräumen (Kopierraum und Westzugang Jugendräume)
- Mehraufwand der elektrischen Installationen

03.03.2020	Kreditbeschluss Kirchgemeindeversammlung	CHF	75'000
	Schliessanlage Kirchgemeindehaus Jegenstorf, Bauabrechnung	CHF	83'102
21.06.2022	Beschluss Nachkredit durch Kirchgemeindeversammlung	CHF	8'102

**Antrag** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Nachkredits von CHF 8'102 und die Kenntnisnahme der abschliessenden Bauabrechnung der Schliessanlage Kirchgemeindehaus Jegenstorf.

**Beschluss** und **Kenntnisnahme** – Die Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen genehmigt den beantragten Nachkredit von CHF 8'102 einstimmig und nimmt die abschliessende Bauabrechnung der Schliessanlage Kirchgemeindehaus Jegenstorf zur Kenntnis.

## 7. Jahresrechnung 2021 – Präsentation und Genehmigung

Hanspeter Blatter erläutert das Rechnungsergebnis 2021:

	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Aufwand	2'446'765.89	2'927'230.00	2'539'839.94
Ertrag	2'876'587.02	3'041'970.00	2'817'892.11
	429'821.13	114'740.00	278'052.17
Abschreibungen	-91'768.45	-114'740.00	-89'351.50
	338'052.68	0.00	188'700.67
Einlage in finanzpol. Reserve	-82'804.90	0.00	-188'700.67
<b>Ergebnis</b>	<b>255'247.78</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

### **Berechnung Einlage**

Nettoinvestitionen	CHF	174'573.35	CHF	630'500.00	CHF	305'112.30
Abschreibungen	CHF	-91'768.45	CHF	-114'740.00	CHF	-89'351.50
Einlage in finanzpol. Reserve	CHF	82'804.90	CHF	515'760.00	CHF	215'760.80

### **Die wichtigsten Geschäftsfälle**

Auch das Rechnungsjahr 2021 wurde massgeblich durch die Pandemie beeinflusst, da noch immer zahlreiche Projekte nicht stattfinden konnten. Bei den Investitionen fielen vor allem die nun abgeschlossene Fassadensanierung der Kirche in Urtenen sowie erste Planungsarbeiten für den Umbau Kirche und Pfarrhaus Urtenen ins Gewicht.

Die **Investitionsausgaben** für das Rechnungsjahr 2021 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Im vergangenen Jahr wurden gesamthaft CHF 174'573.35 in die Gebäude der Kirchgemeinde investiert. In Jegenstorf wurden ca. CHF 9'400 für die Schliessanlage und die Treppensanierung bei der Kirche verbucht. Die Schliessanlage ist nun definitiv abgeschlossen. Die restlichen CHF 165'100 verteilten sich auf die Fassadensanierung der Kirche in Urtenen und erste Planungskosten für den Umbau von Pfarrhaus und Kirche (PPKU), ebenfalls in Urtenen.

Die geplanten grösseren Investitionen werden kommen. Wir können ihnen nicht entfliehen. Letztes Jahr hat H.P. Blatter die **Entwicklung der Selbstfinanzierung** erfasst. Der errechnete SF-Grad beträgt 2021 246%. Der Schnitt von 100% sollte langfristig nicht unterschritten werden, da dies bedeutet, dass für die Finanzierung der Investitionen Fremdkapital benötigt wird.

<i>Selbstfinanzierung über die letzten Jahre</i>	2021	2020	2019	2018	Durchschnitt
Nettoinvestitionen	174'573.35	298'539.15	751'310.95	98'611.80	330'758.81
Selbstfinanzierung	429'821.13	278'052.17	89'351.50	386'841.98	379'037.47
Selbstfinanzierungsgrad	246.21 %	93.14 %	56.09 %	392.29%	114.60 %

### **Aktiven**

#### *Finanzvermögen*

Das Finanzvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 289'247 auf CHF 1'755'856 gesunken.

#### *Verwaltungsvermögen*

Durch die Investitionen von CHF 174'573.35 und die Abschreibungen von CHF 91'768.45 ergibt sich per 31. Dezember 2021 ein Verwaltungsvermögen von CHF 1'338'053.10.

<i>Aktiven</i>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Veränderung</b>
Finanzvermögen	CHF 1'755'855.80	CHF 2'045'102.88	CHF - 289'247
Verwaltungsvermögen	CHF 1'388'053.10	CHF 1'305'248.20	CHF 82'804.90
	<b>CHF 3'143'908.90</b>	<b>CHF 3'350'351.08</b>	<b>CHF -206'442.18</b>

## Passiven

### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital betrug Ende 2021 noch CHF 659'155.64. Die Abnahme von CHF 544'495 ist hauptsächlich auf die Amortisation des Darlehens bei der Valiant Bank zurückzuführen sowie auf tiefere Rechnungsabgrenzungen.

### *Eigenkapital*

Das Eigenkapital (Sachgruppe 29) beträgt CHF 2'484'753.26. Der Bilanzüberschuss (Sachgruppe 299) erhöht sich um den verbuchten Ertragsüberschuss von CHF 255'247.78 und beträgt neu CHF 1'856'945.44.

<i>Passiven</i>	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Veränderung</b>
Fremdkapital	CHF 659'155.64	CHF 1'203'650.50	CHF -544'494.86
Eigenkapital	CHF 2'484'753.26	CHF 2'146'700.58	CHF 338'052.68
	<b>CHF 3'143'908.90</b>	<b>CHF 3'350'351.08</b>	<b>CHF -206'442.18</b>

## Nachkredite

Im Rechnungsjahr 2021 sind von der Kirchgemeindeversammlung keine Nachkredite zu genehmigen:

Total Nachkredite 2021:	CHF	62'045.31
davon gebunden:	CHF	55'180.81
davon in der Kompetenz des Kirchgemeinderates (gem. OgR Art. 18)	CHF	6'864.50
von der Versammlung zu genehmigen:	CHF	0.00

H.P. Blatter bemerkt: Wenn auf einen Gesamtumsatz von über CHF 3 Mio. so wenig Nachkredit entfallen, zeugt dies von einem seriösen Umgang mit dem Budget durch Mitarbeitende und Behörden. Er dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für diese zuverlässige Arbeit.

## Geldflussrechnung

H. P. Blatter erklärt die Funktion einer Geldflussrechnung: Sie zeigt auf, wo das Geld hergekommen ist und wo es hingegangen ist. Hier sehen wir, dass unsere Selbstfinanzierung für die Umsetzung des geplanten Projekts in Pfarrhaus und Kirche Urtenen nicht reichen wird:

	<b>Rechnung 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	420'681.60	353'473.07
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-174'573.35	-305'112.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-478'155.68	-9'788.10
	<b>-232'047.43</b>	<b>38'572.67</b>



Veränderung flüssige Mittel (Bilanz)

Anfangsbestand per 1.1.	1'387'876.13	1'349'303.46
Schlussbestand per 31.12.	1'155'828.70	1'387'876.13
Veränderung	-232'047.43	38'572.67

**Revisorenbericht**

Das Rechnungsprüfungsorgan hat den Jahresabschluss 2021 am 13. Mai 2022 geprüft und bestätigt, dass der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, den Jahresabschluss 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 3'143'908.90 und einem Ertragsüberschuss von CHF 255'247.78 zu genehmigen.

Im Weiteren bestätigt das Rechnungsprüfungsorgan die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes.

H. P. Blatter bedankt sich an dieser Stelle für den Einsatz der Revisoren «zum Sackgeld-Preis» und macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass bei einer externen Revisionsstelle die Kosten um ein Vielfaches höher wären.

H.P. Blatter bedankt sich ebenfalls bei der Finanzverwalterin R. Gerber für die zuverlässige Rechnungsführung.

**Fragen**

- D. Mauerhofer: Wieviel ist in den finanzpolitischen Reserven und was können wir damit machen? - Sie betragen im Moment CHF 612'000 und gehören zum Eigenkapital. Man kann nur darauf zurückgreifen, wenn der Verlust auf ein gewisses Niveau sinkt bzw. wenn Sanierungsbedarf ist. Die Höhe der Reserven kann die Verhandlungen mit Banken bei Fremdkapital beeinflussen.
- U. Simon: Wer ist die Revisionsstelle? – Die Rechnungsprüfungskommission ist im OgR geregelt (Art. 41). Sie besteht zurzeit aus Bruno Zaugg, Dipl. Wirtschaftsprüfer und Christoph Richner.
- D. Staub: Wir haben einen Kredit zurückbezahlt und wissen aber bereits, dass wir in der Bauphase wieder Geld aufnehmen müssen – ist das sinnvoll? In Anbetracht der steigenden Zinsen? – H.P. Blatter: Die Fachwelt ist sich über die zu erwartende Zinsentwicklung nicht einig. Zudem rechnet sich in der Regel eine Aufnahme von Geld nicht, wenn man keines braucht.

**Antrag**

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat den vorliegenden Jahresabschluss 2021 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 29. März 2022 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Abschluss zu genehmigen.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den ausgeglichenen Jahresabschluss 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 3'350'351.80 gemäss Antrag des Kirchgemeinderates.

M. Hein bedankt sich bei H.P. Blatter für die anschaulichen Ausführungen.

## 8. Aktueller Stand Bauprojekte

U. Salvisberg informiert über den aktuellen Stand der Bauprojekte in der Kirchgemeinde und dankt dem Lenkungsausschuss sowie der Begleitgruppe Bau für die professionelle Unterstützung in Baufragen:

### Kirche Jegenstorf

- Beim Abschluss der Arbeiten an der Aussentreppe hat es eine Verzögerung gegeben. Die Abrechnung kann der Kirchgemeindeversammlung im Nov. 2022 vorgelegt werden.
- Die Sanierung der Glocken- und Uhren-Steuerung ist in Vorbereitung. Der Kreditantrag folgt an der KGV im Nov. 2022.

### Kirchgemeindehaus Jegenstorf

- In diesem Jahr soll eine Evaluation der betrieblichen Situation im Foyer durchgeführt werden. Die Benutzergruppen werden befragt. Für allfällige Anpassungen ist ein Budgetposten eingestellt. U. Salvisberg begleitet das Projekt.
- Der Umbau in den Jugendräumen (Teppichraum => Tanzraum) ist im Gang, vieles bereits gemacht. Die Abrechnung erfolgt an der KGV im Nov. 2022.
- Das Projekt «energetische Gesamtsanierung» ist in Vorbereitung

### Kirche Urtenen

- Die Fassade der Kirche wurde fertig saniert.
- Die Sanierung der Glocken- und Uhren-Steuerung ist in Vorbereitung. Der Kreditantrag folgt an der KGV im Nov. 2022.

### Pfarrhaus und Kirche Urtenen

- Der Gesamtkreditantrag für das Projekt Pfarrhaus und Kirche Urtenen (PPKU) erfolgt an der KGV im Nov. 2022.

### **Fragen:**

- M. Widmer: Warum ist die Sanierung der Glocken- und Uhrensteuerung in Urtenen doppelt so teuer wie in Jegenstorf? - U. Kläser: In Urtenen sind zusätzliche bauliche Arbeiten nötig (Sicherheit usw.).

## 9. Gesamterneuerungswahlen Synode 2022-2026

*Gemäss der Verordnung über die Gesamterneuerungswahlen der evangelisch-reformierten Kirchensynode (Legislaturperiode 2022-2026) vom 10.2.2022 erstellt das zuständige Organ der Kirchgemeinde (Kirchgemeindeversammlung, OgR Art. 14 lit. f) den Wahlvorschlag zuhanden der Bezirkssynode. Beginn der neuen Legislaturperiode ist am 1. November 2022.*

*Wählbar sind alle in kirchlichen Angelegenheiten Stimmberechtigten des Wahlkreises. Die zuständige Stelle des Bezirks prüft die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Personen in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinderäten.*

*Die gültigen Vorschläge werden vom Bezirk auf geeignete Weise publiziert. Falls nicht mehr Vorschläge eingereicht werden als Abgeordnete zu wählen sind, erklärt die zuständige Stelle des Bezirks die Vorgeschlagenen als gewählt. (Wahlprotokoll über die Gesamterneuerungswahl mit Einschluss der stillen Wahl).*

*Der Bezirk teilt die Wahl dem Synodrat sowie den betroffenen Personen mit.*

Für die zwei Sitze, welche der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen für die nächste Legislatur zur Verfügung stehen, schlägt der Kirchgemeinderat folgende Personen zur Wahl vor:

David Staub, Risere 22, 3303 Jegenstorf, BISHER

Jürg Streiff, Kirchgässli 25, 3322 Urtenen-Schönbühl, NEU

David Staub stellt sich vor:

D. Staub ist den meisten Anwesenden bereits bekannt. Er erklärt uns die Arbeit und Aufgaben dieses Amtes:

Die Synode nimmt Aufgaben wahr, welche die Kirchgemeinden selbst nicht tragen oder bewältigen können. Sie ist Ansprechpartnerin für kantonale und regionale Themen. Refbejus unterstützt die Kirchgemeinden in vielerlei Hinsicht (Beratung, Weiterbildung usw.). Die Beiträge, welche die Kirchgemeinden zahlen, geben immer wieder Anlass zu Diskussionen. Sie sind hoch, jedoch soll ein Blick auf die u.a. damit finanzierten Bereiche die Gegenleistung sichtbar machen. Von den Beiträgen der Kirchgemeinden werden Angebote wie die Metal Church, das HipHop Center, Beratung Leben und Sterben oder auch das Farbenspiel family für junge Familien mitfinanziert.

D. Staub ist einer von 180 Delegierten, der dem Synodalrat «auf die Finger schaut». Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Jürg Streiff stellt sich vor:

J. Streiff wird neu für die Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen in der Synode Einsitz nehmen. Die Arbeit ist ihm jedoch bereits von einem früheren Amt vertraut (als Delegierter für die KG Köniz). Er kennt auch die Verantwortung. Er wurde selbst bereits als Kind von der Kirche geformt und ist dankbar dafür. Heute möchte er Zukunft mitgestalten. Werte wie Gerechtigkeit und Barmherzigkeit sind ihm wichtig – die zunehmende «Entkirchlichung» gibt ihm zu denken und schmerzt.

J. Streiff freut sich auf einen regelmässigen Dialog und Austausch mit der Kirchgemeinde.

M. Hein dankt den beiden für die Bereitschaft, sich in diesem Amt zu engagieren und wünscht ihnen dabei viel Freude und Gottes Segen.

## 10. Verschiedenes

- U. Käser bestätigt, dass nun nach sehr langer Zeit das Projekt Pfarrhaus und Kirche Urtenen «zum Fliegen kommt». Im Pfarrhaus Urtenen wird künftig nicht mehr gewohnt, sondern gearbeitet. Nächste Woche (28.6.2022) wird die Kreiskommission in Urtenen in die Abwägung der neusten Projektänderung (-vereinfachungen) einbezogen. Schritt für Schritt geht es nun gemäss Fortschrittstabelle vorwärts. Es fliesst viel ehrenamtliche Arbeit – U. Käser dankt allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement.

M. Hein bedankt sich für die Beiträge zur heutigen Versammlung. Allen Anwesenden dankt er für das Interesse und wünscht eine gute und erholsame Sommerzeit.

Schon jetzt lädt M. Hein zur nächsten Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 22. November 2022 in Jegenstorf ein.

Gegen die Abhandlung der Versammlung werden keine Einwände geäussert. M. Hein erklärt die Versammlung als geschlossen. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und Gottes Segen.

Schluss der Versammlung: 21.40 h

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

**Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen**

Der Präsident

Die Sekretärin

M. Hein

K. Rey